

image not found or type unknown



„Das alte Lied“ – Konzertveranstaltungen und Audio Aufnahme in Gedenken an Greta Keller, Hilde Loewe und Alma Rose

Projekt

Beschreibung

Das Projekt „Das alte Lied“ beleuchtet diese vergessenen jüdischen Diven, deren Verfolgung durch die Nationalsozialisten sie ins Exil zwang bzw. mit dem Tod in Auschwitz endete. In den Konzerten werden sowohl musikalisch als auch in Form von Moderationen die Schicksale der verfolgten Frauen beleuchtet und somit aus der Vergessenheit gerissen. Dabei wird intensiv auf das künstlerische Schaffen sowie biografische Schicksal folgender jüdischer Wiener Künstlerinnen eingegangen: Greta Keller (1938 Exil nach Amerika), Alma Rosé (1944 in Auschwitz verstorben) und Henry Love (1934 Exil nach London). Um diese drei Frauenschicksale spannt Belush Korenyi als künstlerischer Leiter den Konzertabend und gedenkt durch Musik und Worte der durch das NS-Regime verfolgten/ermordeten Frauen. Dabei erklingen auch Musik und Texte anderer jüdischer verfolgter Komponisten und Textdichter wie zum Beispiel Fritz Löhner Beda, Walter Jurmann und Richard Werner Heymann.

AntragstellerInnen

Verein Chanson.Lied.Operetta Reloaded

Website

<http://www.belushkorenyi.com>

Standort

Österreich

Beschluss

26.04.2022

Kategorie

Kunst- und Kulturprojekt

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.